

Spitzenspiel in Möning: Göggelsbuch kämpft gegen den Nachbarn!

Am Sonntag trifft die SG Möning/Rohr im Spitzenspiel der Kreisliga Ost auf den Tabellenführer DJK Göggelsbuch und will punkten.

Am Sonntag stehen sich in der Kreisliga Ost die SG Möning/Rohr und die DJK Göggelsbuch gegenüber. Die Partie, die in Möning stattfindet, hat besondere Brisanz, denn sie vereint den Tabellenführer, Göggelsbuch, mit der viertplatzierten Spielgemeinschaft, die nur einen Punkt hinter ihnen steht. Dieses Aufeinandertreffen wird von den Trainern beider Seiten als echtes Spitzenspiel bezeichnet.

Für den Trainer von Göggelsbuch, Dominik Pöllet, wird die Anreise zu diesem Auswärtsspiel besonders angenehm sein, da sie keine große Reise auf sich nehmen müssen. Im Vorfeld gab es jedoch gemischte Ergebnisse für beide Teams. Während die DJK in den letzten vier Partien auf Unentschieden setzte, erlebte die SG Möning/Rohr eine unerwartete Niederlage. Ihr Trainer Benjamin Drenda zeigt sich dennoch optimistisch und betont die Notwendigkeit, gegen die starke Möninger Mannschaft anzutreten.

Vorbereitung und Erwartungen

Nach einer unglücklichen 0:2-Niederlage im Derby gegen die SG Forchheim/Sulzkirchen sieht sich die Mannschaft von Drenda in der Pflicht. Er räumt der gegnerischen Mannschaft ein, die sich durch hohe Motivation und Einsatzbewusstsein auszeichnet. „Eine Top-Mannschaft, die wenig Gegentore bekommt, da

werden wir wieder viel ackern müssen“, erklärt er. Dies zeigt das Bewusstsein für die Herausforderungen, die eine Begegnung mit einem starken Gegner mit sich bringt.

Auf der anderen Seite erkennt Pöllet die Herausforderungen in der aktuellen Personalsituation der Möninger, die einige Schlüsselspielern, einschließlich eines verletzten Torwarts, vermissen. „Möning ist seit Wochen gehandicapt, aber sie spielen eine gute Saison. Es wird für uns ein schweres Auswärtsspiel, bei dem wir aber punkten wollen“, erklärt Pöllet. Das Ziel der DJK wird es sein, die Serie von Unentschieden zu durchbrechen, um die Tabellenführung zu verteidigen.

Sicht der Trainer

Beide Trainer zeigen sich respektvoll gegenüber dem jeweils anderen Team. Während Drenda versucht, seine Jungs zu motivieren, um an die vorherigen Erfolge anzuknüpfen, gibt Pöllet anerkennende Worte über die Leistung seiner Kontrahenten. „Wenn wir drei Siege aus den vier Unentschieden geholt hätten, was mehr als drin war, wären wir jetzt mit sechs Punkten vorne“, sagt er und zeigt damit die eigenen Ambitionen auf. Beide Seiten sind sich der Bedeutung dieser Begegnung bewusst, die nicht nur einen hohen sportlichen Stellenwert, sondern auch Rivalität zwischen den Nachbarn mit sich bringt.

Obwohl das Ergebnis am letzten Spieltag nicht zufriedenstellend war, gibt es Raum für Optimismus für die kommende Partie. Die Vorfreude auf ein spannendes Match ist spürbar, sowohl bei den Spielern als auch den Trainern. Fans der beiden Teams dürfen sich auf einen aufregenden Nachmittag in Möning freuen. Während der Trainer von Göggelsbuch zuversichtlich ist, dass sein Team weiterhin an der Spitze bleibt, will Drenda trotz der Herausforderungen der vergangenen Spiele die positive Wendung einleiten.

Die Begegnung wird mit Spannung erwartet, da sie die aktuelle Form beider Mannschaften auf den Prüfstand stellt. Ein Sieg

könnte für Göggelsbuch den Spitzenplatz festigen, während Mönning/Rohr mit einem Erfolg den Platz in der oberen Tabellenregion festigen könnte. Die Herausforderung ist angenommen, und nun bleibt abzuwarten, wer die Oberhand in diesem Duell über die Nachbarn gewinnen kann.

HK

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at